

### Räumlich getrennt, im Herzen verbunden ...

Der Adventkranz ist das erste sichtbare Zeichen der Adventzeit. Er lädt uns ein für andere zum Segen zu werden. Besonders in der momentanen, jetzt doch schon länger anhaltenden schwierigen Zeit, gilt es, auf Gottes Hilfe zu vertrauen.

Jede und jeder ist berufen zu segnen. Unser Adventkranz wird uns auf dem Weg durch den Advent begleiten. Die grünen Zweige verheißen Leben, die Kerzen sind eine Aufforderung: Mache dich auf und werde Licht! Je heller die Kerzen, desto näher das Weihnachtsfest.

Wir möchten Ihnen einen Vorschlag mitgeben, wie eine Adventkranzsegnung zu Hause ablaufen kann. In der Kirche sind dazu auch Weihwasserfläschchen zum Mitnehmen vorbereitet. Ebenso liegen gesegnete Tannenzweigerl zum Mitnehmen und "Integrieren" in den eigenen Adventkranz auf.

Danke, dass sie in einer dunklen Zeit die Welt heller machen!

## Schriftlesung (Jes 60,1-2)

Auf, werde licht, denn es kommt dein Licht, und die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir geht leuchtend der Herr auf, seine Herrlichkeit erscheint über dir.

#### Kerzenmeditation

Hast du dich schon einmal in eine brennende Kerze hineinversenkt, in das Flackern und Leuchten des Lichtes? Hast du schon einmal die Wärme gespürt, die ein Kerzenlicht ausstrahlt, so dass es dir wohl wird und du dich geborgen fühlst und daheim? Hast du schon einmal daran gedacht, dass eine Kerze dir all das – Licht, Wärme und Geborgenheit – nur schenken kann, indem sie sich selbst verzehrt? Vielleicht macht dir das Mut, wenn du selbst deine Kräfte erschöpft hast und nach dem Sinn all der Mühsal fragst: dass du anderen zum Licht geworden bist, Zeichen gesetzt und neue Wege erleuchtet hast. Deshalb wünsche ich dir, dass du Licht bist, Licht bleibst und Licht erfährst in deinen eigenen Dunkelheiten.

Christa Spilling-Nöker

#### Fürbitten

Lebendiger Gott, wir freuen uns auf Weihnachten und denken an alle Menschen, die wir lieben und an alle, denen es nicht gut geht. Für sie bitten wir: Schenken ihnen dein Licht.

- Wir beten für die Menschen, denen das Nötigste zum Leben fehlt.
- Wir beten für die Menschen, die auf der Flucht sind.
- Wir beten für die Menschen, die nicht zur Ruhe kommen.
- Wir beten für die Menschen, die in Streit leben.
- Wir beten für die Menschen, die sich auf Weihnachten vorbereiten.

#### **Vater Unser**

# Segen

Gott, segne die Zeit des Advents,
die wir heute beginnen.
Segne die Menschen, die mit uns leben.
Segne unsere Familie, die Eltern, die Geschwister,
die Großeltern, unsere Freunde und Freundinnen.
Segne die Kerzen, das Licht, die grünen Zweige, den Kranz.
Segne all die sichtbaren Zeichen, die uns daran erinnern,
dass du uns auch in den Stunden der Nacht und Dunkelheit
nahe bist und uns nicht im Stich lässt.
Sei du bei uns, am Abend und am Morgen,
heute und an jedem neuen Tag.
So segne du mich und uns,
Vater, Sohn und Heiliger Geist.

(Quelle unbekannt)

Amen.

Wir wünschen Ihnen eine segensreiche Adventzeit!